



50 Jahre Stammheim-Verfahren – Vom „Possenspiel“ zum modernen Strafprozess

Grundlagen- und Schwerpunktseminar (SPB 2, 2.1 und 2.2) Sommersemester 2025

Im Mai 1975 begann vor dem OLG Stuttgart – in einem eigens dafür im Stuttgarter Stadtbezirk Stammheim errichteten und inzwischen wieder abgerissenen fensterlosen Mehrzweckgebäude – der Prozess gegen die erste Generation der Roten-Armee-Fraktion (RAF) im sog. Baader-Meinhof-Komplex. Im Kontext dieses sog. Stammheim-Verfahrens gab es zahlreiche eiligst verabschiedete Änderungen im Strafprozessrecht, die damals von der Verteidigung als rechtsstaatswidrig gegeißelt worden sind, heute aber als selbstverständlich und für die Bewältigung von Großverfahren vielleicht sogar als unverzichtbar angesehen werden. Den mit dem Stammheim-Verfahren verbundenen rechtshistorischen sowie rechtsdogmatischen und gleichsam rechtspolitischen Fragen nimmt sich das Seminar an, das **Ende April 2025** stattfinden soll.

Themenliste

1. Retrospektive zum Stammheim-Verfahren (GL)
2. Von Stammheim zum NSU-Verfahren – Gemeinsamkeiten und Unterschiede (GL)
3. Terroristenprozesse in anderen Ländern – IRA, ETA etc. (GL)
4. Rolle und Stellung der Strafverteidigung (GL)
5. Konfliktverteidigung als Strafverteidigung im Konflikt mit der Richterschaft (GL)
6. Entwicklungen im Befangenheitsrecht seit Stammheim (SP)
7. Missbrauchsverbot als allgemeines Verfahrensprinzip (SP)
8. Privilegien der Strafverteidigung im materiellen Strafrecht (SP)
9. Ausschluss des Verteidigers (§ 138a StPO) als Ausschluss von Beschuldigtenrechten (SP)
10. Kontaktsperre (§§ 31 ff. EGGVG) versus Anspruch auf ein faires Verfahren (SP)
11. Isolationshaft zwischen § 136a StPO und Art. 3 MRK (GL)
12. Zwangsernährung in Haftanstalten als (un-)zulässiger Zwang (SP)
13. Bekämpfung von Terror mit Tortur – (GL)
14. Geisel gegen Häftling – Der Staat als Erpressungsoffer (GL)
15. Gemengelage von Gefahrenabwehr- und Strafverfolgungsmaßnahmen (SP)
16. Ursachen moderner Großverfahren am Beispiel der Strafverfahren zum Abgasskandal (SP)
17. Rechtsfragen um § 257c StPO (SP)
18. Rechtsfragen der sog. Fristenlösung im Beweisantragsrecht (SP)
19. Einsatz von sog. V-Leuten de lege lata et ferenda (SP)
20. Gerichtsanerkennung von Gesichtserkennung – Biometrische Daten quo vadis (SP)
21. Virtual Reality im Gerichtssaal zwischen Realität und Utopie (SP)

Die **Vorbesprechung zum Seminar** findet am **5. Februar 2025 um 18:00 Uhr im Raum 409 (Ludwigstr. 29, IV. Stock)** statt. Darin erfolgt eine nähere **Erläuterung der einzelnen Themen**. Des Weiteren werden **Informationen zur Themenvergabe** und zum weiteren **Ablauf des Seminars** gegeben, das voraussichtlich **Ende April** stattfinden wird. Es kann nicht schaden, ohne dass es erwartet wird, wenn man sich bis zur Vorbesprechung schon einmal etwas mit dem „Stammheim-Prozess“ beschäftigt, etwa mittels gängiger Internet-Suchmaschinen.